

Wir im Verein – Namen, Nachrichten, Notizen

Sportgemeinschaft besteht seit 20 Jahren

Fünf Vereinsmitglieder wurden besonders geehrt

OBERMEISER/WESTUFFELN. Die Spielgemeinschaft Obermeiser/Westuffeln hat ihr 20-jähriges Bestehen am Samstag mit seinen Gästen beim Festkommers gefeiert. Neben zahlreichen Sportlern gratulierten auch Kreisfußballwart Willi Röhn, Bürgermeister Andreas Dinges und SPD-Landtagsabgeordnete Brigitte Hofmeyer.

Marco Leck und Maik Engelbrecht führten mit vielen bewegendem und amüsanten Epi-

soden seit 1994 durch das Abendprogramm.

Klaus Göllner, seit 1962 Mitglied des VfL Obermeiser, wurde für seinen langjährigen Einsatz im Verein geehrt. Weitere Ehrungen gab es für Herbert Simon, Michael Meise und Thomas Dilcher für zehn Jahre aktive Vereinsarbeit. Eine besondere Auszeichnung für 25 Jahre Mitgliedschaft und die goldene Vereinsnadel ging an Rainer Groß. (eg/jap)



Willi Röhn (links) ehrt Klaus Göllner, der die SG Obermeiser/Westuffeln mitbegründet hat, für sein langjähriges Engagement. Foto: nh



Hofgeismarer Wanderer gingen auf große Tour

40 Wanderinnen und Wanderer des Hofgeismarer Zweigvereins im Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatverein (HWGHV) waren beim Deutschen Wandertag in Bad Harzburg mit von der Partie.

Dabei handelt es sich um ein mehrtägiges Treffen, bei dem neben Wanderungen auch kulturelle Veranstaltungen, geführte Besichtigungen und Vorträge rund um das Thema Wandern auf dem Programm

stehen. Die Hofgeismarer wanderten in Bad Harzburg unter der Leitung von Ursula und Hartmut Leipnitz. Einer der Höhepunkte war der Umzug am Sonntag, bei dem Wanderer aus ganz Deutschland mitlie-

fen, darunter auch 25 Mitglieder des Hofgeismarer Wandervereins. Die Zweiggruppe des HWGHVs war mit dem Bus ins niedersächsische Bad Harzburg gereist (eg/jap)

Foto: nh

Sozialverband ging auf Rundreise

Karlshafener waren im Dreiländereck unterwegs

BAD KARLSHAFEN. Der Ortsverband Bad Karlshafen des Sozialverbands Deutschland (SoVD) hat mit der Kurlinie im August einen Ausflug durchs Dreiländereck Hessen-Niedersachsen-Nordrhein-Westfalen unternommen.

Zunächst führte die Reise zum Mittagessen in den historischen Gasthof Eulenkruge in Derental (Niedersachsen). Es

folgte ein Aufenthalt der Ortsverband-Mitglieder auf der Weserterrasse.

Im Anschluss daran ging es mit der Kurlinie entlang der Weser in Richtung Solling zum Forellenhof bei Lauenförde (Niedersachsen). Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken fuhr der SoVD-Ortsverband wieder nach Bad Karlshafen. (eg/jap)

Nach 42 Jahren ist Schluss

Gertraude Oppermann hat ihr halbes Leben dem Sport beim VFG Hofgeismar gewidmet

HOFGEISMAR. Aus ihrer Tätigkeit als Übungsleiterin hat der Verein für Fitness und Gesundheit (VFG) Hofgeismar kürzlich Gertraude Oppermann verabschiedet.

Seit 1972 war sie jede Woche durchschnittlich drei Stunden im Einsatz, um andere Menschen zur Aktivität anzuregen und ihnen damit zu mehr Gesundheit und Fitness zu verhelfen. Gymnastik für Kinder und Frauen waren ihre Hauptein-

satzgebiete. Dabei legte sie den Schwerpunkt auf Wirbelsäulengymnastik.

Von ihrem Vater unterstützt hatte Oppermann bereits als Kind gern Sport getrieben. „Mein halbes Leben ist Sport“, sagt die 78-Jährige, die auch immer Freude an den persönlichen Kontakten hatte. Die VFG-Vorsitzende Sabine Schumacher freut sich, dass Oppermann künftig noch als Aushilfe zur Verfügung steht. (eg/cst)



Die letzte offizielle Gymnastikstunde als Übungsleiterin: Gertraude Oppermann (mit Blumen) und einige der Frauen, die seit vielen Jahren an der Gymnastik teilgenommen haben; ganz links die VFG-Vorsitzende Sabine Schumacher. Foto: nh

Familienanzeigen Ihre Gruß- und Glückwunschanzeigen

Mit 17 hast du noch Träume, springst über Hecken und Zäune. Mit 18 bist du noch sehr jung, trägst aber selbst Verantwortung. Hast du mal Sorgen oder Plagen, kannst du ruhig die Alten fragen. Auch wenn du dich mal im Leben irrst, wir hoffen, dass du glücklich wirst!

Alles Liebe zu deinem
18. Geburtstag,
Gesundheit und Erfolg wünschen dir
Mama, Papa & Tristan

Burguffeln, 20. August 2014

Aaron
20. August

Enkelerfahrene Oma
Durch Nordic Walking fit
Ist ab heute **60**
Treue Frauenabendgängerin
Hilfsbereit in allen Lagen

Alles Liebe und Gute
A. G. G. H. H. I. M. R. U.
Bründerßen, den 20. August 2014



Lieber Vater und Opa Reinhard!
Na, das wäre ja gelacht, hätten wir heut' nicht an dich gedacht. Wir wünschen zum **90. Geburtstag** heut' dir Freude und Zufriedenheit. gesund sollst du bleiben - mit Schöнем dir die Zeit vertreiben.

Herzliche Glückwünsche von Werner, Beate, Kai und Marc

Camerden, den 20. August 2014

Torge

Zum Start aufs Marianum alles Gute!
Oma Resi und Opa Norbert
Wettesingen, im August 2014

Zeitung lesen – und mitreden können!

Sie haben in Zukunft ein Paar Schuhe mehr vor der Haustür stehen?

Sagen Sie es mit einer Anzeige in der HNA, damit nicht nur Ihre Nachbarn von dem freudigen Ereignis erfahren.

HNA Immer dabei.

Spruch des Tages

In der Nase verliert der erhobene Zeigefinger an Bedeutung.

Art van Rheyne (1939–2005), deutscher Dichter und Aphoristiker

Kennen Sie die HNA-Zeitungsbox?

Schützt vor Nässe und ist für unsere Abonnenten kostenlos!
Tel. 08 00 / 2 03 45 67 (gebührenfrei)

Veranstaltungen	Kontakte
Jeden Samstag FLOHMARKT Vellmar – Herkules-Markt, Parkplatz Lange Wender Tel. 05 61 / 6 28 66	WWW.SEXCLUBKASSEL.DE · 0561/43991 LOKAL Ihre Tageszeitung berichtet auch aus Ihrem Ort.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hofgeismar

Jagdgenossenschaft Hofgeismar, Stadtteil Schöneberg
Auslegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 14.02.2014 mit Beschluss über die Verwendung des Reinerlöses der Jagdpacht 2013/2014

Die Jagdgenossenschaft Hofgeismar, Stadtteil Schöneberg, hat in ihrer Sitzung am 14.02.2014 beschlossen, den Reinerlös der Jagdnutzung 2013/2014 für Feldwegebaumaßnahmen im Stadtteil Schöneberg zu verwenden.

Der Verteilungsplan zur Festsetzung der Nutzungsanteile an dem Reinerlös 2013/2014 ist aufgestellt und liegt zur Einsicht der Jagdgenossen oder ihrer mit Vollmacht versehenen Beauftragten in der Zeit vom **01. bis 14.09.2014** beim

Jagdvorsteher öffentlich aus. Mit Ablauf der Auslegungsfrist wird der Verteilungsplan unanfechtbar. Jagdgenossen, die nicht binnen eines Monats nach Bekanntgabe der Beschlussfassung zur Verwendung des Reinerlöses schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers ihre Ansprüche am Reinerlös geltend machen, verlieren ihren Anspruch auf Auszahlung ihres Anteiles.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung liegt ebenfalls in der Zeit vom **01. bis 14.09.2014** beim Jagdvorsteher Eckhard Kersten, Bremer Str. 27, 34369 Hofgeismar-Schöneberg, zur Einsicht der Jagdgenossen öffentlich aus. Um vorherige telefonische Absprache wird gebeten (Tel. 0 56 71 / 4 04 04).

Schöneberg, den 14.08.2014
Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Hofgeismar, Stadtteil Schöneberg
gez. Eckhard Kersten, Jagdvorsteher

Wird bekannt gegeben:
Hofgeismar, den 19.08.2014
Der Magistrat der Stadt Hofgeismar
H. Sattler, Bürgermeister

365 ARGUMENTE FÜR DIE ZEITUNG

„... an was denkst Du gerade?“

Wenn Sie keine Lust mehr haben, Ihre Gedanken nur einer einzigen Person mitzuteilen, dann schreiben Sie doch einen Leserbrief – den lesen Tausende.

DIE ZEITUNG. DAS QUALITÄTSMEDIUM.